

Meer Zukunft

Stellenausschreibung D 139-17

An der Universität Rostock ist vorbehaltlich der Mittelzuweisung an der Philosophischen Fakultät, Wossidlo-Forschungsstelle für Europäische Ethnologie/Volkskunde, zum 01.10.2017 befristet bis zum 31.08.2020 (Projektende) die folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

(EG 13 TV-L, Teilzeitbeschäftigung 26 h/Wo, befristet, Projektstelle)

Aufgabengebiet:

- Europäisch-ethnologischer Fachpartner im transatlantischen e-humanities-Projekt „ISEBEL“ auf dem Gebiet der *Computational Folkloristics*
- Mitarbeit beim Aufbau einer länderübergreifenden Forschungsumgebung für Online-Erzählarchive (Aufgaben der Informatik-Partner: Datenintegration verteilter *folklore archives*, Entwicklung einer Meta-Suchmaschine mit Daten-, Struktur- und Graph-Mining-Funktion)
- Einarbeitung in das Funktionsspektrum des auf deutscher Seite beteiligten Onlinearchivs „WossiDiA“
- Erprobung von Such- und Auswertungsszenarien zwecks Justierung der digitalen Werkzeuge für quantitative und qualitative Verfahren der internationalen Erzählforschung (*folk narrative research*)
- Identifikation von Stoff- und Strukturmustern regionaler Erzähltraditionen (insbesondere von *belief legends*) zwecks vergleichender Typisierung und als Beitrag zur europäischen Sagenkatalogisierung
- eigenständige Vertiefung und Publikation eines Forschungsproblems mit Hilfe des in ISEBEL entwickelten *Harvesters* (Stichworte: Variation und Stabilität oraler Traditionen im Ländervergleich; *sentiment analysis*; Einfluss medialer Bearbeitungen; Analyse sozialer, raum- und zeitbezogener Kontexte, z.B. geografische und historische Verteilung der Themen und Motive von *migratory legends*; ethnografische Wissensproduktion, z.B. Analyse von Informanten-Netzwerken u.a.m.)
- Koordination mit den Partnern in den Niederlanden, den USA und in Deutschland

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) mit mindestens gutem Ergebnis im Fach Europäische Ethnologie/Volkskunde/Kulturanthropologie/Empirische Kulturwissenschaft) oder äquivalente Ausbildung
- Kompetenzen auf dem Gebiet der internationalen Erzählforschung, ihrer deutschsprachigen (volkskundlichen) Wissenschaftstradition und Quellenbasis, Kenntnisse im Umgang mit erzähltheoretischen Ansätzen
- sicherer Umgang mit der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- vorteilhaft sind Kenntnisse des Niederdeutschen, erwartet wird der Erwerb passiver Sprachkompetenz
- Fähigkeit zum Dialog mit der Informatik im Sinne der „e-Humanities“
- wünschenswert sind Projekterfahrungen sowie Kenntnisse im Umgang mit digitalen Werkzeugen
- erwartet wird die Publikation der eigenständigen Forschungsarbeit (Monografie und/oder Aufsätze in internationalen Zeitschriften) zwecks wissenschaftlicher Weiterqualifizierung.

Wir bieten:

- eine vielfältige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einer traditionsbewussten, aber dennoch innovativen, modernen und familienfreundlichen Universität in einer lebendigen Stadt am Meer

- Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Vergütung Entgeltgruppe 13 TV-L/13 Ü bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen

Weitere Hinweise

Die Stelle wird in Teilzeit (65% der regelmäßigen Arbeitszeit) ausgeübt. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob anderen Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die Befristung des Arbeitsverhältnisses richtet sich nach § 2 (2) WissZeitVG.

Die Universität Rostock bekennt sich zu ihren universitären Führungsleitlinien.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen sind uns daher willkommen. Die Universität Rostock strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten oder mit Migrationshintergrund begrüßen wir.

Auf Wunsch der Bewerberin/des Bewerbers kann der Personalrat hinzugezogen werden. Bitte legen Sie dazu Ihren Bewerbungsunterlagen einen formlosen Antrag bei.

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail-Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die Sie **bitte bis spätestens 31. August 2017** unter Angabe der o. g. Ausschreibungsnummer (mit Angabe der E-Mail-Adresse und Telefonnummer) an bewerbungen.personal@uni-rostock.de senden. Es werden ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt, die im PDF-Format als eine Datei eingehen.

Bewerbungs- und Fahrtkosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Nähere Informationen zum Projekt ISEBEL sind der Homepage der Forschungsstelle zu entnehmen: <https://www.volkskunde.uni-rostock.de>

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Bereiche	Herr Dr. phil. Christoph Schmitt, Tel. 0381/498-1051
Personalservice	Frau Beatrice Gutzmer, Tel. 0381/498-1277

Bewerbungsende: 31.08.2017

Postanschrift:

Universität Rostock
Dezernat Personal- und Personalentwicklung
D 18051 Rostock